

# WEG, ZURÜCK UND IMMER NOCH DA

Zuwanderung im ländlichen Raum in Südtirol

---

Denise Frötscher

26. Januar 2021

**WIFO**

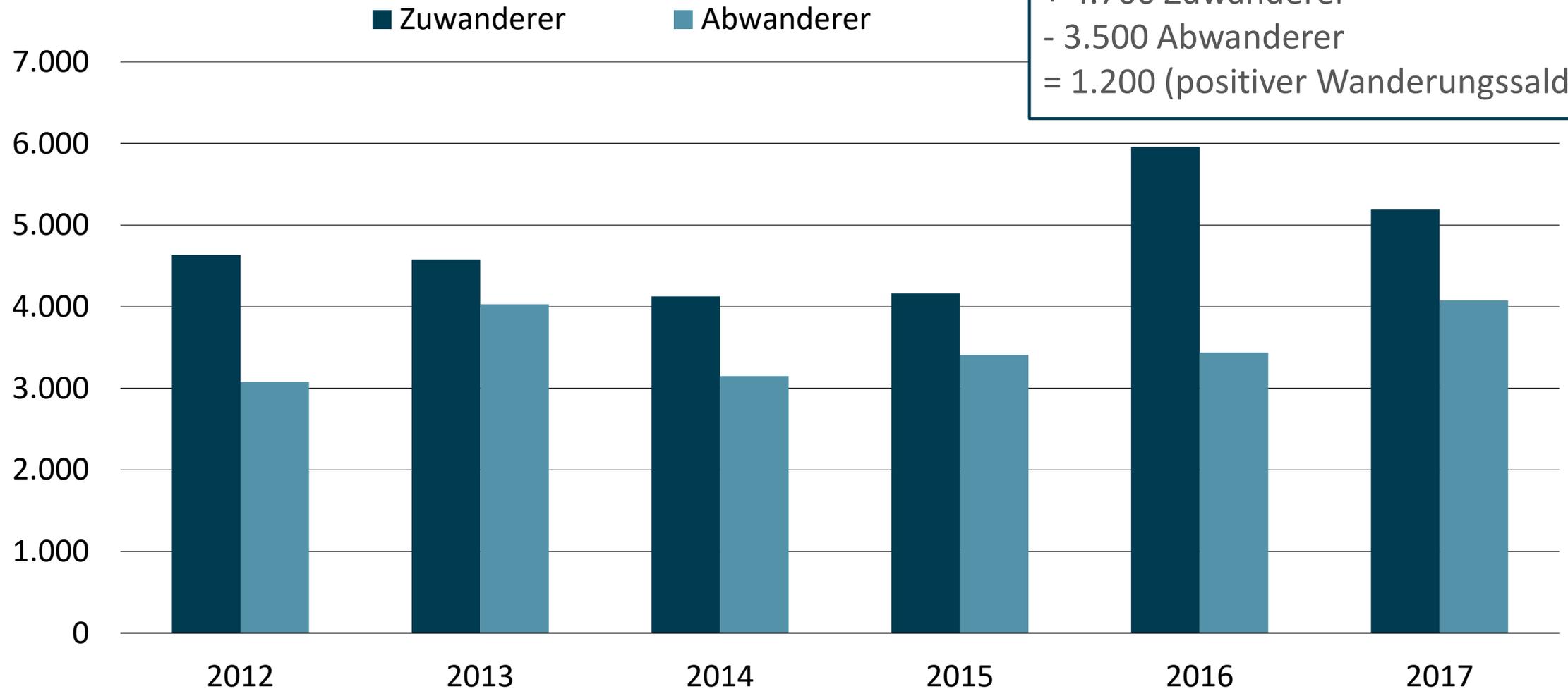
Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

# SÜDTIROL IST EIN ZUWANDERUNGSLAND

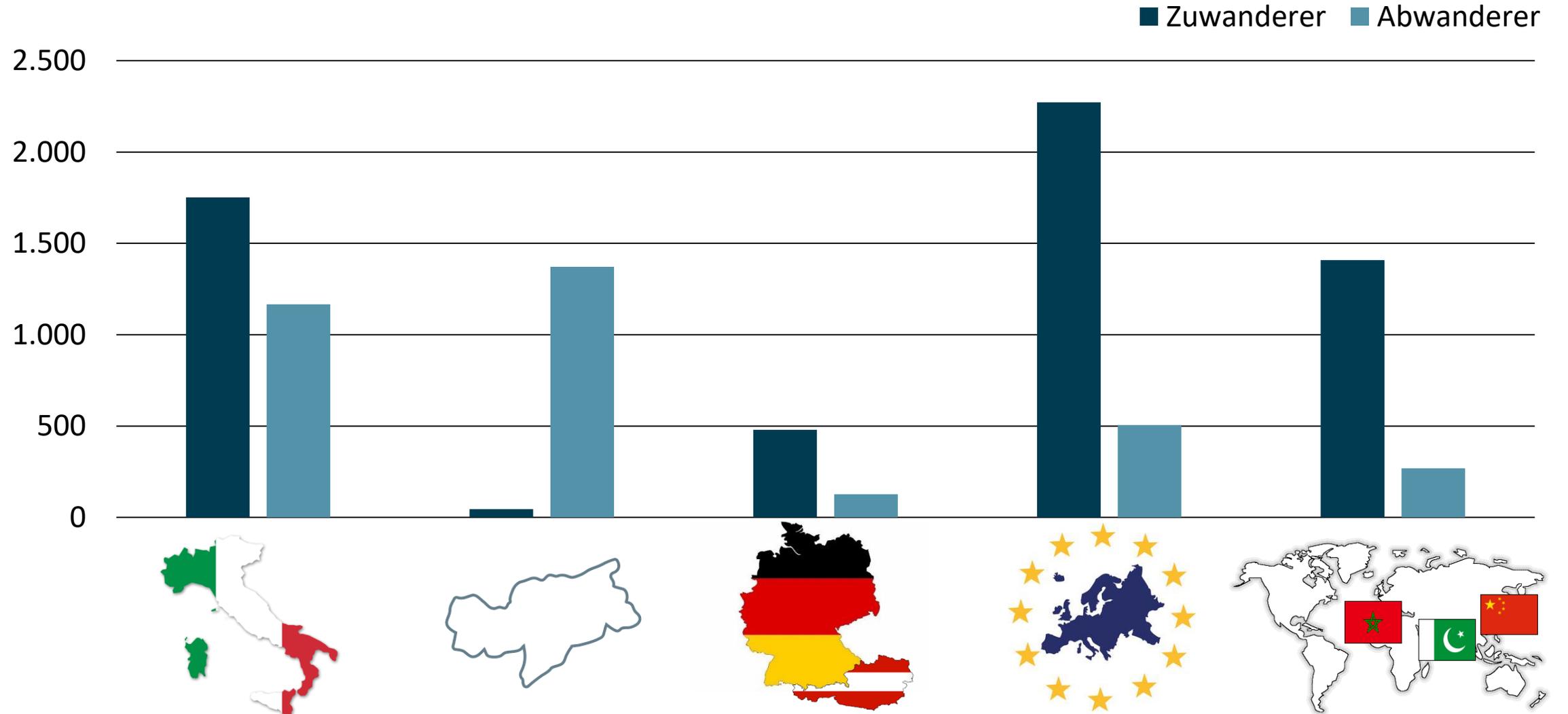
Anzahl der Zu- und Abwanderer (18 - 64 Jahre)



**Durchschnitt 2012-2017 pro Jahr:**  
+ 4.700 Zuwanderer  
- 3.500 Abwanderer  
= 1.200 (positiver Wanderungssaldo)

# ZU- UND ABWANDERER NACH STAATSBÜRGERSCHAFT

Anzahl der Personen

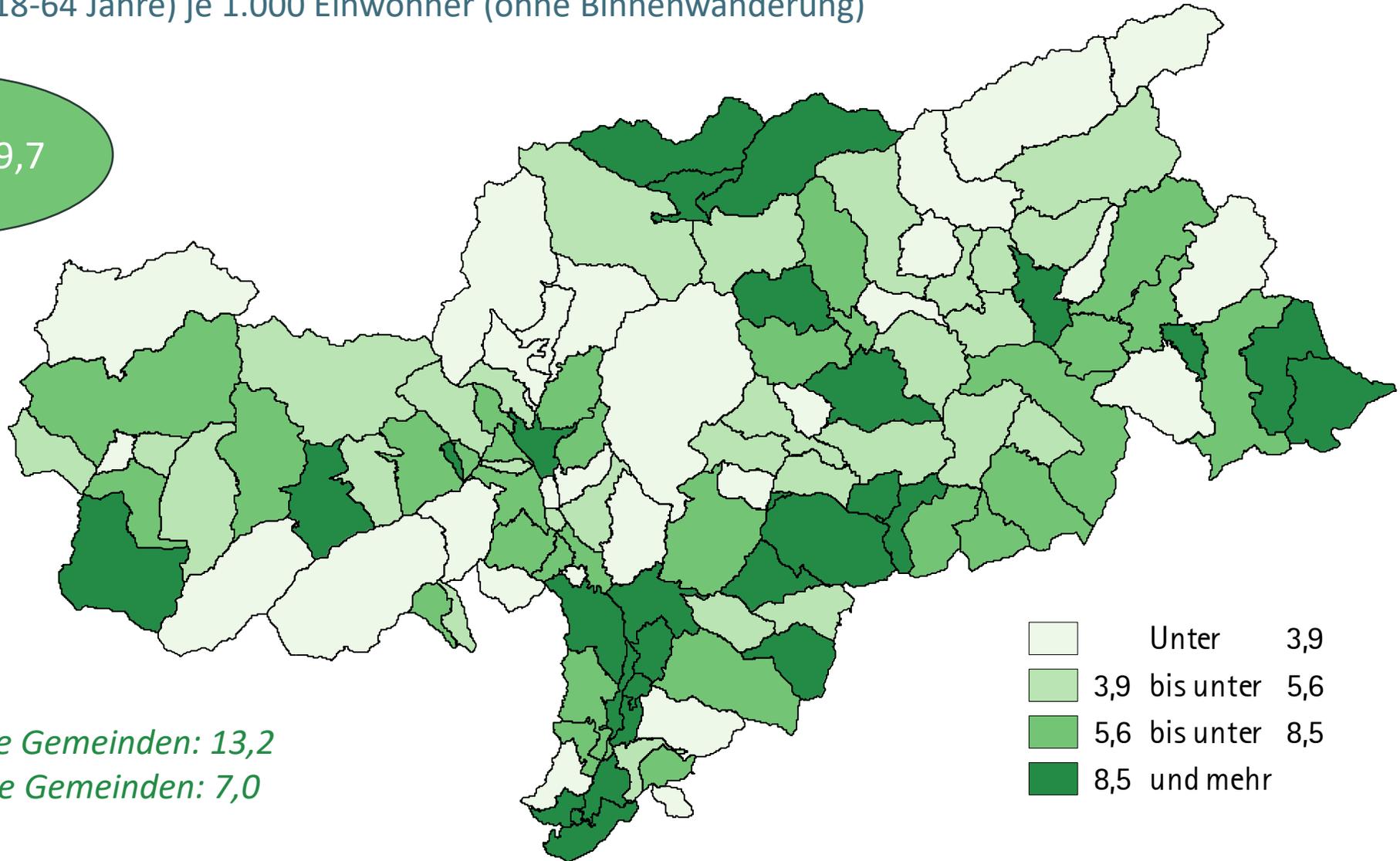


Die Daten beziehen sich auf die Zu- und Abwanderer im Jahr 2016.

# ZUWANDERER NACH GEMEINDEN – DURCHSCHNITT 2015-2017

Zuwanderer (18-64 Jahre) je 1.000 Einwohner (ohne Binnenwanderung)

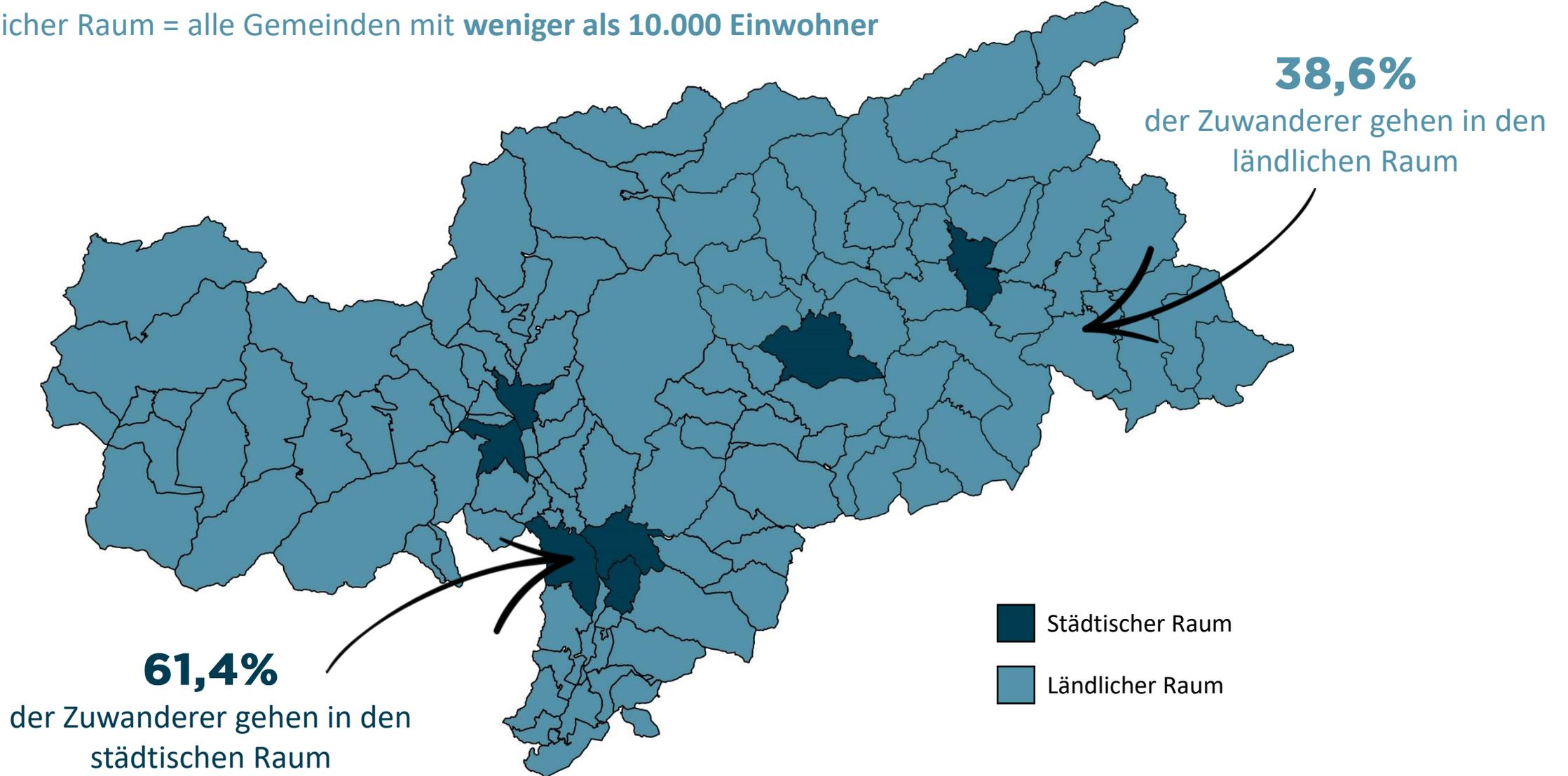
Südtirol: 9,7



*Städtische Gemeinden: 13,2*  
*Ländliche Gemeinden: 7,0*

# ZUWANDERUNG IM LÄNDLICHER RAUM

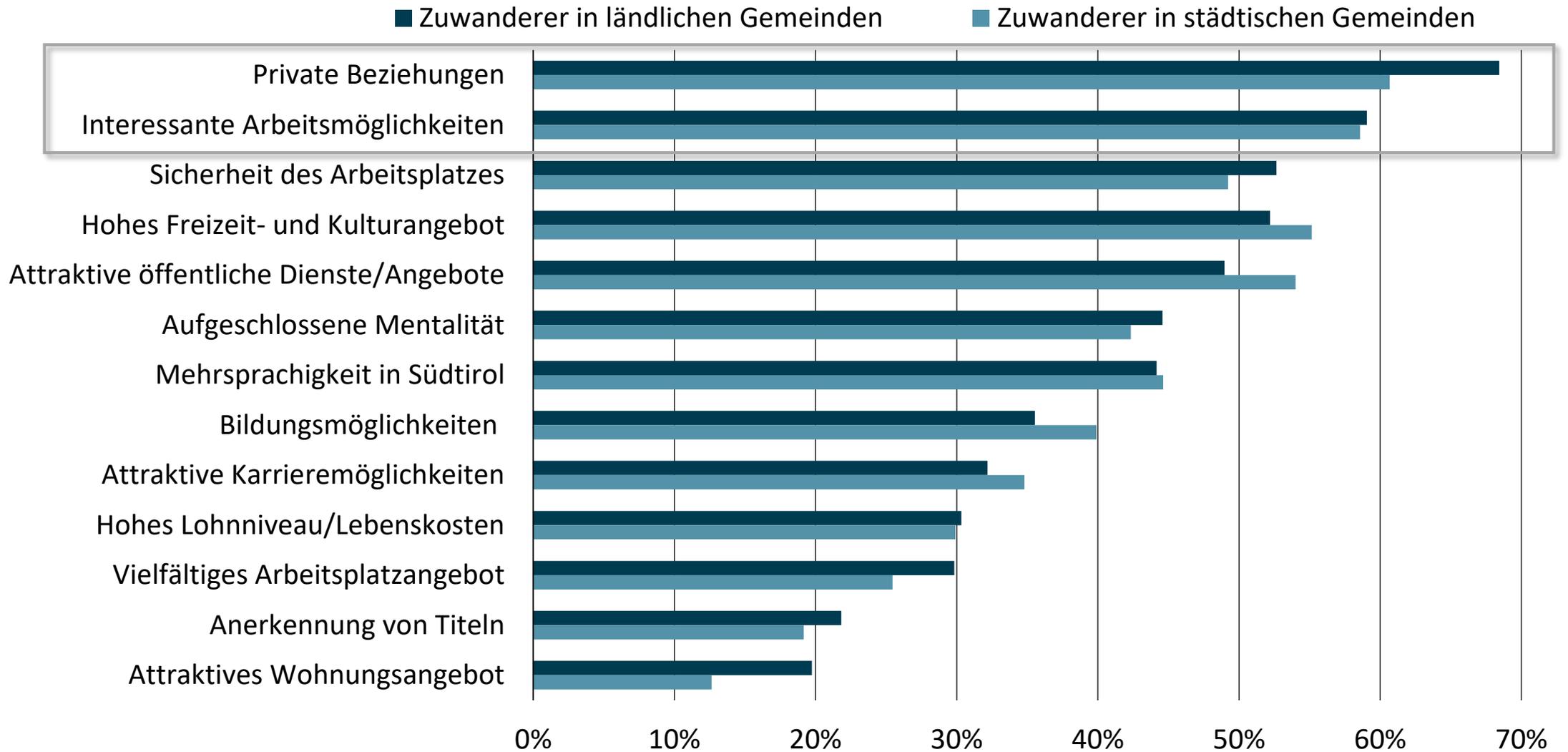
Ländlicher Raum = alle Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohner



Durchschnittswerte im Zeitraum 2012-2017.

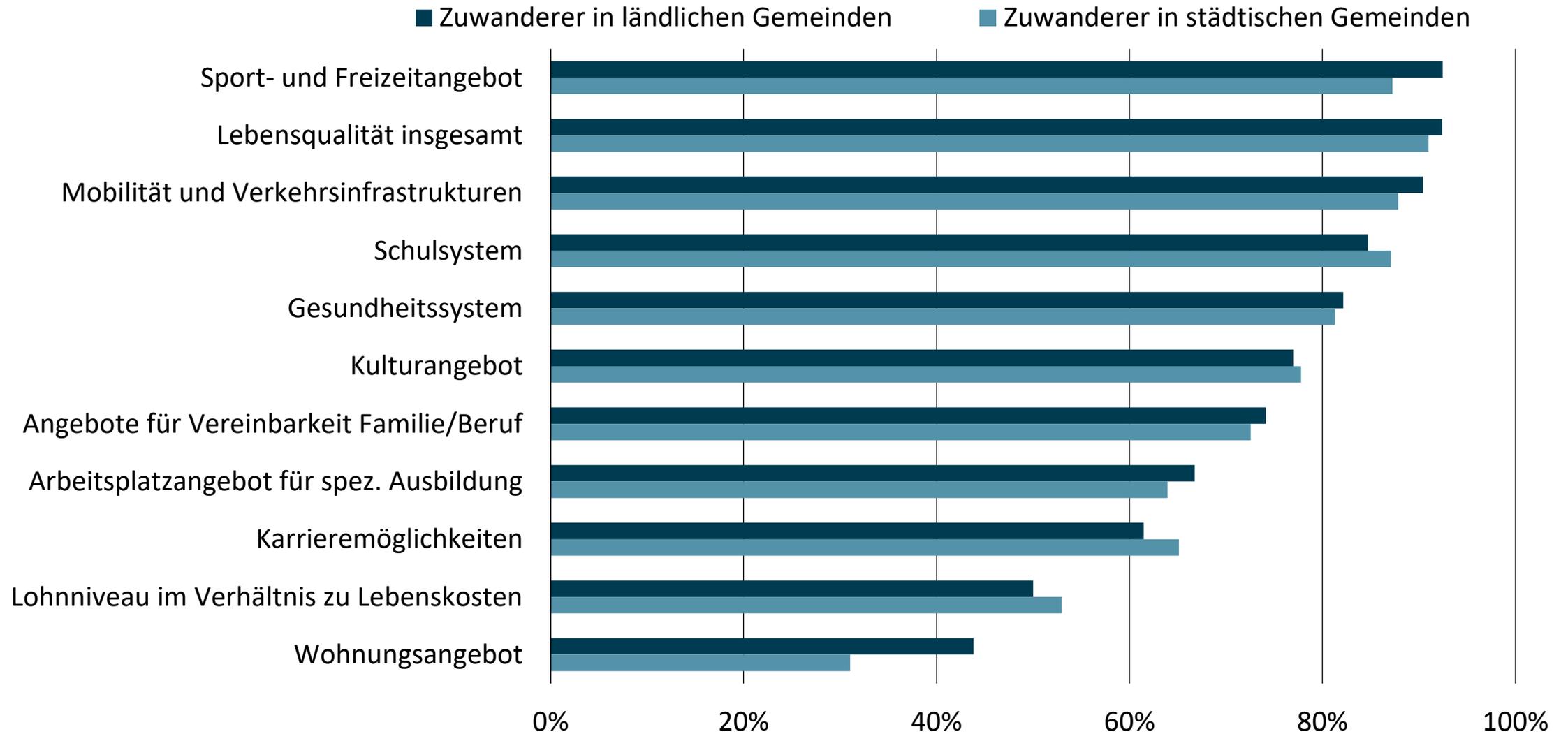
# GRÜNDE FÜR DIE ZUWANDERUNG

Anteil der 18-64-jährigen Zuwanderer (ausgenommen Südtiroler Rückkehrer) in Prozent



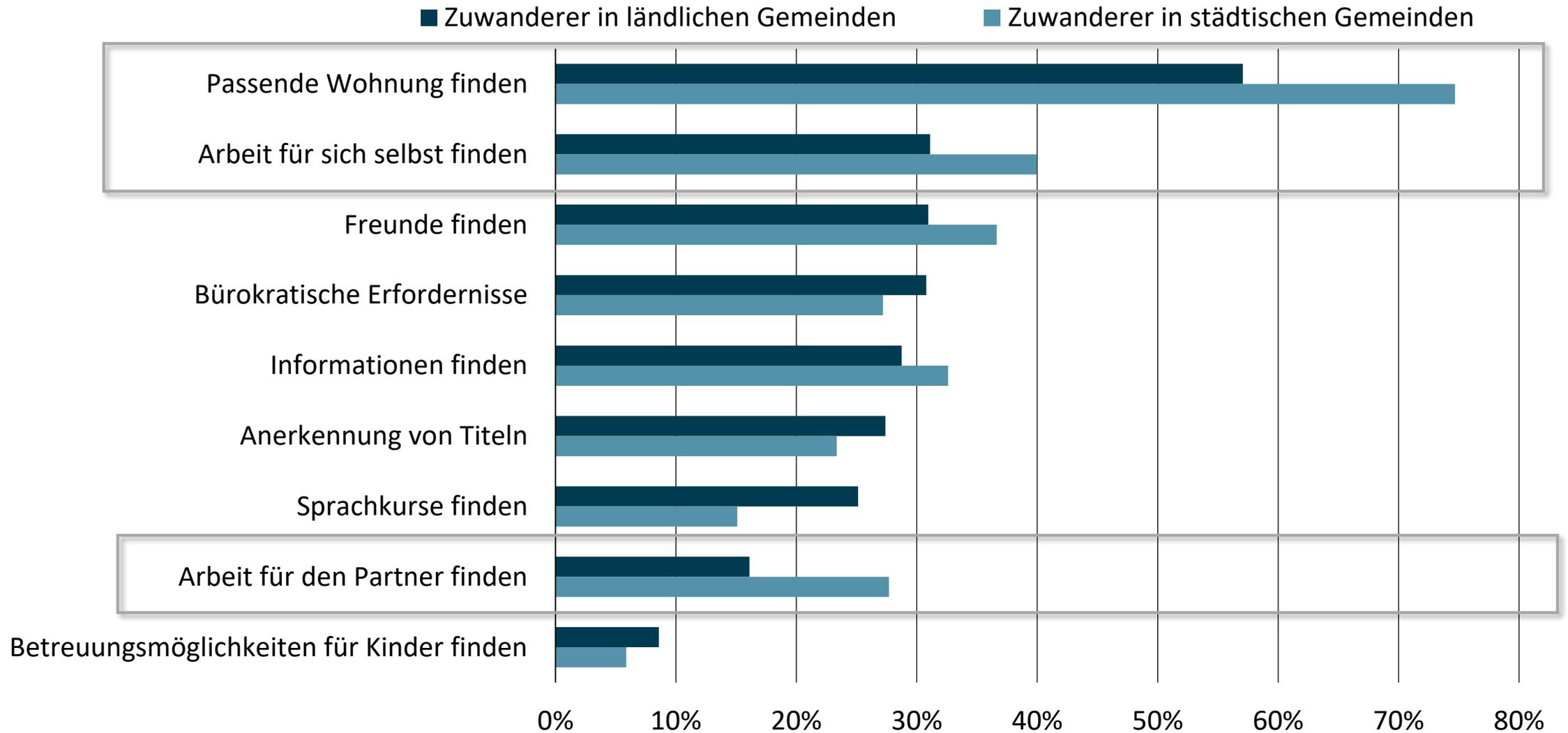
# ATTRAKTIVITÄT SÜDTIROLS IM ALLGEMEINEN

Anteil der Antworten "sehr" und "eher" attraktiv an allen Antworten (ohne "weiß nicht") in Prozent



# SCHWIERIGKEITEN BEIM UMZUG NACH SÜDTIROL

Anteil der Antworten "sehr" und "eher" schwierig an allen Antworten (ohne „nicht relevant“) in Prozent



# QUALITATIVE ERHEBUNG - 2020

# 30

## Interviews

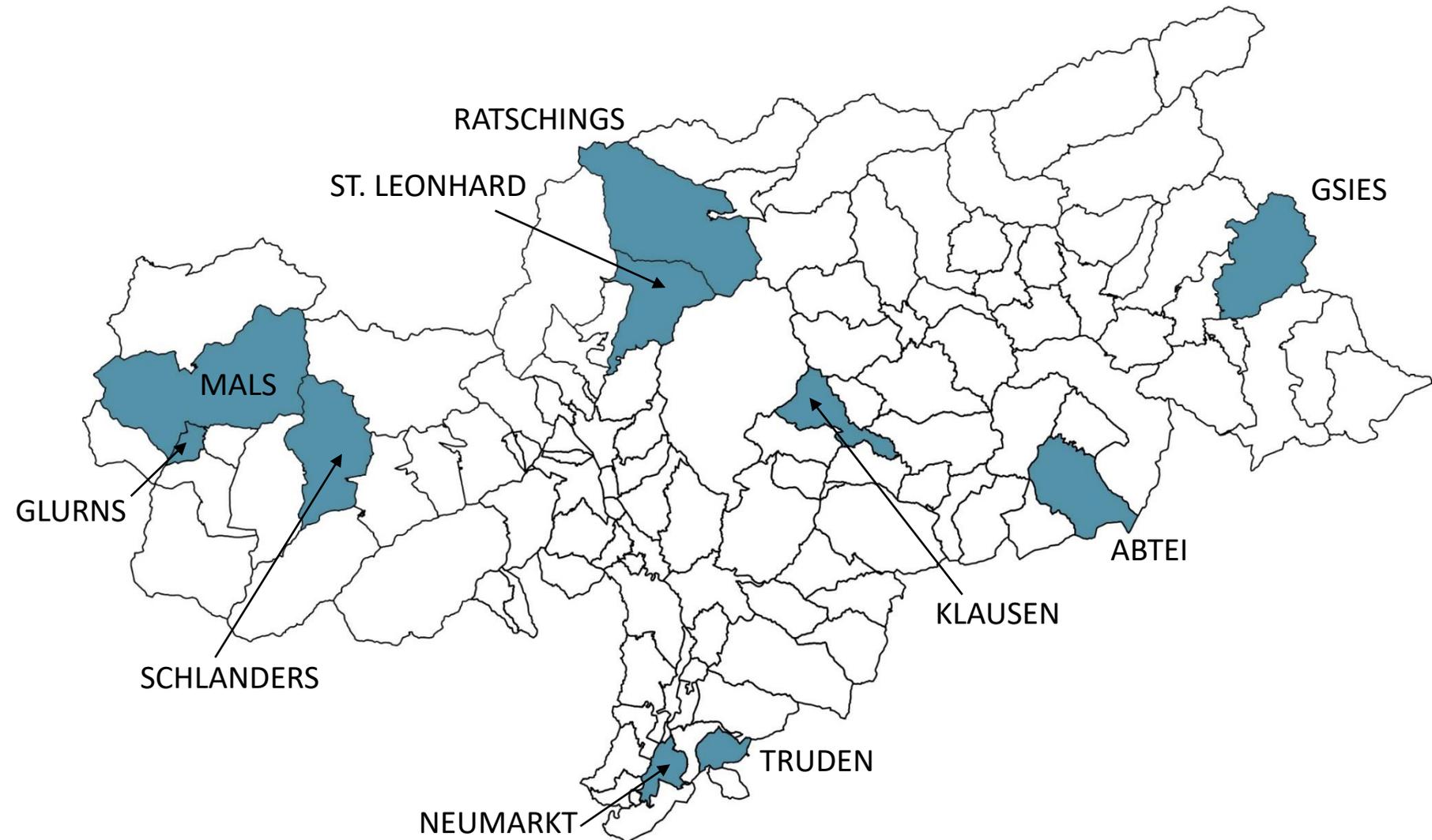
**15** Frauen & **15** Männer

**11** aus Italien (37%)

**9** aus Deutschland & Österreich (30%)

**9** aus dem restlichen Europa (30%)

**1** aus außereuropäischen Staaten (3%)



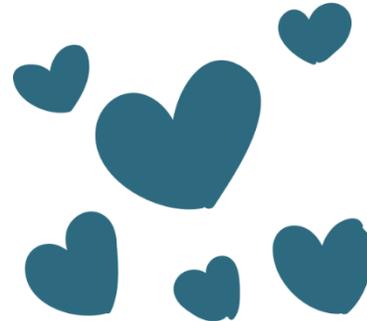
# ERGEBNISSE

Hauptmotive für die Zuwanderung in den ländlichen Raum



**ARBEIT**

*„Hier habe ich eine ganzjährige  
Arbeitsstelle gefunden.“*



**LIEBE**

*„Der Liebe wegen.  
Mein Mann ist aus Südtirol.“*



**FAMILIE**

*„Hier haben wir Familie, die uns  
z.B. bei der Kinderbetreuung  
unterstützen kann.“*

# ERGEBNISSE

## Attraktivität des ländlichen Raumes in Südtirol

*„Wenn man niemanden kennt, ist es als Außenstehender schwierig, eine Wohnung zu finden.“*

**Wohnen**

*„Mal schnell um die Ecke zum Bäcker ist hier halt nicht. Man muss sich organisieren.“*

**Nahversorgung**

*„Wenn man Sport betreibt, ist Südtirol super.“*

**Freizeit, Sport und Kultur**

*„Ab 21 Uhr ist es hier schwierig, ohne Auto irgendwohin zu kommen.“*

**Mobilität und Infrastrukturen**

*„Es gibt sehr attraktive Möglichkeiten, aber es sind wenige.“*

**Arbeit**

*„Die Zweisprachigkeitsprüfung ist für mich hier ein Problem. Bei vielen Stellenausschreibungen kann ich mich gar nicht bewerben.“*

**Arbeit**

*„Ich hatte Schwierigkeiten, Betreuungsangebote für meine Tochter zu finden, da wir keine Unterstützung durch die Familie im Dorf haben.“*

**Bildung, Soziales und Gesundheit**

*„Ich glaube, die Schwierigkeit betrifft die Jugend:*

*Hier im Dorf gibt es nicht viel zu tun.“*

**Freizeit, Sport und Kultur**

*„Ich wurde offen empfangen und hatte nie das Gefühl, dass es für mich schwierig ist, mich hier zu integrieren.“*

**Soziale Integration**

# ERGEBNISSE

Attraktivität des ländlichen Raumes in Südtirol



# ERGEBNISSE

Eigenschaften des ländlichen Raumes in Südtirol





**Hohe Lebensqualität**

Sicherheit Ruhe,  
weniger Hektik

Schöne Landschaft

**Schlechtere Erreichbarkeit**

Fehlende  
Kulturangebote

Fehlende  
Einkaufsmöglichkeiten



# DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Denise Frötscher

26. Januar 2021

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN